

Rudolf Steiner: "Das, was den Planeten durch den Raum führt, was seine Bewegung im Raum regelt, was da macht, daß er zum Beispiel um den Fixstern sich bewegt, das entspricht den Geistern des Willens. Sie geben dem Planeten den Impuls, hinauszufiegen durch den Raum. Also, die Bewegung des Planeten im Raum entspricht den Geistern des Willens oder den Thronen."

Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen, GA 136, 7. 4. 1912, S. 93/94, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 20. 4. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1683. Artikel zu den Zeitereignissen

Nachtrag Artikelserie Zum Germanwings-"Absturz"¹(3)

Bild-Analyse "D-AIPX" – "Google-maps" manipuliert "Absturz"-Stelle zum recht "düsteren Ort"

(Gestern vor 20 Jahren fand der CIA-Bombenanschlag in Oklahoma statt: siehe Artikel 716-723)

Freundlicherweise hat mir ein Fachmann nachfolgendes Bild analysiert.² Er schreibt (u.a.):³



Flugzeug-Außenhautblech:

- Die Größe und Positionierung der Flagge und des Schriftzuges entspricht der in den originalen Flugzeugansichten⁴ – keine Abweichung erkennbar

¹ Siehe Artikel 1665-1678 und 1681/1682

² <http://web.de/magazine/panorama/germanwings-absturz-airbus-a320/flugzeugabsturz-germanwings-weitergeht-30550534>

<http://i1.web.de/image/558/30550558.pd=6/germanwings-absturz-trauer.jpg>

³ Die Betonungen sind von mir.

⁴ Meine Interpretation (in Artikel 1678, S. 3, Anm. 24) muß daher korrigiert werden.

- Das Bauteil ist unerklärlich stark verschmutzt – brauner Farbton wie bei Erde/Matsch – sowohl "Sprühverschmutzung" rechts, als auch "Schmierverschmutzung" links
- Die Schmutzschicht ist stellenweise verwischt – es wirkt, als ob direkt nach entstandener Verschmutzung (versehentlich) über das Teil gewischt wurde
- Mir völlig unbegreiflich sind die vielen unversehrten offenen Nietenreihen (vgl. Bild unten) – nirgendwo sind Nietenausrisse zu sehen – auch keine Knicke an diesen geschwächten Blechpassagen – nicht plausibel für eine abgerissene Außenhaut
- Bei der Größe und Anordnung der Fenster erkenne ich keine offensichtliche Unstimmigkeit
- Verwunderlich sind die sauber abgegrenzt in Aluminium-Natur erscheinenden Fensterrahmen – diese müssen auch schneeweißen Lack tragen
- Die sichtbaren Verformungen des Blechteils sind nicht schlüssig – ein Impact oder eine Detonation kann nicht mehrere sequenzielle Verbiegungen in Gegenrichtung bewirken
- Ich erkenne unplausible Schnittkanten – teils eindeutig von einer Blechschere/Kantschere (oben links und oben rechts sehr deutlich zu sehen [vgl. Bild, 1678, S. 3])



(Das Bild zeigt einen anderen Zustand des "D-AIPX" – deutlich erkennbar an dem Bindestrich zw. "D" u. "A")

Linker Arbeiter:

- Nagelneuer Helm ohne jede Gebrauchsspur => bislang keine erledigte Arbeit
- Nagelneue Handschuhe => bislang keine erledigte Arbeit
- Nagelneue Jacke => bislang keine erledigte Arbeit
- Nagelneue Ski-Sonnenbrille => Einsatzgrund unschlüssig, da eindeutig kein verschneites Gelände
- Nagelneuer Mundschutz (so etwas ist arg lästig beim Tragen) => bislang keine erledigte Arbeit / absolut nicht erforderlich bzw. nützlich

- Nagelneue Schekel => nur erforderlich beim Bergsteigen / Anseilen
- Neuwertiger Skistock / Nordic Walking Stock der Marke LEKI => wofür?
- Schlussfolgerung: Diese Person wurde komplett frisch eingekleidet, ohne ersichtliche Aufgabenorientierung, hat bis zu diesem Punkt noch nicht sichtbar Hand angelegt.

Rechter Arbeiter:

- Nagelneuer Helm ohne jede Gebrauchsspur => bislang keine erledigte Arbeit
- Nagelneue Jacke => bislang keine erledigte Arbeit
- Nagelneue Ski-Sonnenbrille => Einsatzgrund unschlüssig, da eindeutig kein verschneites Gelände
- Kein Mundschutz => inkonsistent zum linken Arbeiter (auf der Baustelle gilt "gleicher Arbeitsschutz für alle Personen")
- Dezent ratloser Blick
- Schlussfolgerung: Diese Person wurde komplett frisch eingekleidet, ohne ersichtliche Aufgabenorientierung, hat bis zu diesem Punkt noch nicht sichtbar Hand angelegt.

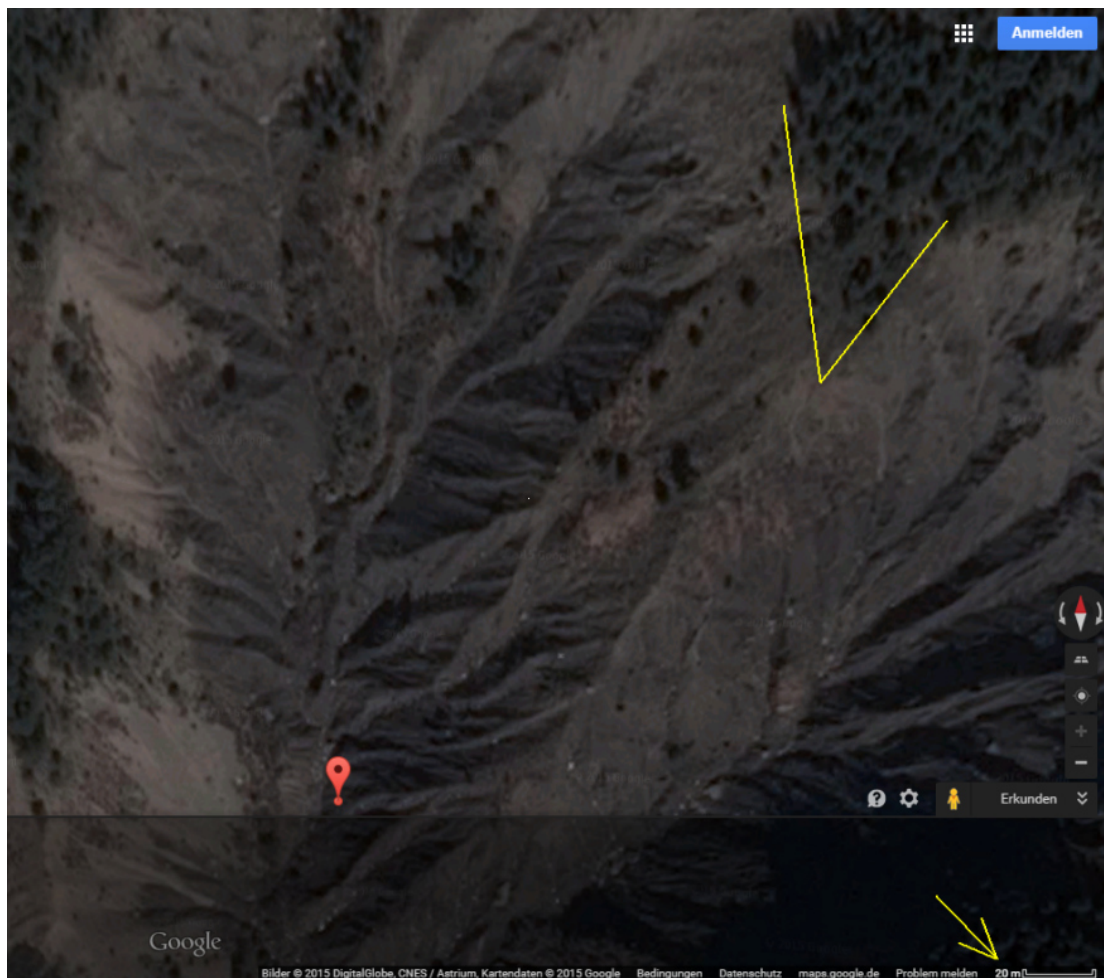
Ich bekam den Hinweis, daß *Google-maps* die Gegend der "Absturz"-Stelle manipuliert hat. Beim näheren Betrachten der *Google-maps*-Bilder ist (u.a.) festzustellen, daß die offizielle Germanwings-"Absturz"-Stelle zu einem überaus "düsteren Ort" verändert wurde:



Oben: verändertes Landschaftsbild⁵ (bei 50 m) im Gegensatz zum Landschaftsbild davor:⁶



Der "düstere Ort" der offiziellen Germanwings-"Absturz"-Stelle (bei 20 m):



(möglicherweise Ende der Artikelserie)

⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Germanwings-Flug_9525 (44° 16' 50,5" N, 6° 26' 19,8" O)

⁶ Großes Bild (bei 20 m, vgl.u.) in Artikel 1668 (S. 1). Die gelbe Spitze dient zur Orientierung.